

Davoser Eiskunstläuferinnen gingen am Eulach Cup an den Start

Gute Leistungen in Winterthur

Am vergangenen Wochenende stand für das ISCD-Kader in Winterthur der vierte Swiss Cup auf dem Programm. Allen vier Davoser Eiskunstläuferinnen gelangen dabei neue persönliche Bestleistungen.

e | Der Eulach Cup in Winterthur gehört zur Swiss-Cup-Serie des Schweizer Eiskunstlaufverbandes (SEV) und ist somit auch für das Kader des Internationalen Schlittschuhclubs Davos Klosters ein wichtiger Wettkampf. Nebst Jeanine Lehner (U18), Flurina Baetschi (U14) und Kim Bartelt (U13) hiess es neu auch für Jasmin Taufenecker (U12) an zwei Tagen mit Kurzprogramm und Kür gegen die schweizweit besten Läuferinnen der jeweiligen Altersklasse anzutreten. Neu für alle Läuferinnen war dabei, dass der Wettkampf erstmals per Livestream auf swiss-sport.tv übertragen wurde. Die Art-on-Ice-erprobten ISCD-Läuferinnen liessen sich davon aber nicht einschüchtern, sondern wohl eher zu Höchstleistungen anspornen. Die Resultate können sich jedenfalls sehen lassen, denn alle vier konnten ihre persönliche Bestleistung verbessern. Je einen Rang in den Top Ten gab es für Kim Bartelt (siebter Rang Jugend U13) und Flurina Baetschi (neunter Rang Nachwuchs U14). Beide zeigten gewohnt gute Sprünge sowie schöne Pirouetten



Neues «Personal Best» für Jeanine Lehner.

Bild: zVg

und konnten sich seit dem letzten Swiss Cup auch bei den Programmkomponenten deutlich steigern. Jeanine Lehner gelang in der Kür eine perfekte Dreierkombi aus Doppelflip und zwei Doppelrittberger sowie eine Level-Vier-Pirouette, was ihr viele Punkte einbrachte. Sie kam in der Kür auf den 15. Rang (insgesamt 19. Rang Junioren U18).

Jasmin Taufenecker hatte bei ihrem Debüt in der SEV-Kategorie Mini noch etwas Pech, da ihr im Kurzprogramm eine Pirouette gestrichen wurde. In der Kür waren die technischen Elemente aber alle sehr gut, inklusive einer schwierigen Kombination aus Doppeltoeloop und Doppelrittberger. Sie belegte den 27. Rang bei den Mini U12. Der nächste Swiss Cup steht für die Davoser SEV-Läuferinnen Ende November in Grindelwald auf dem Programm. Und anfangs Dezember werden am Glattal Cup in Dübendorf auch die Sternli- und Interbronze-/Bronze-Läuferinnen erstmals ihre Kürprogramme einer Jury zeigen. Alle Resultate und Infos unter www.davos-skating.ch.

Taekwondo Davos kann seine Kurse neu an der Bahnhofstrasse im Platz anbieten

Endlich neue Räumlichkeiten gefunden

ps | Lange mussten die Verantwortlichen von Taekwondo Davos suchen, um neue Räumlichkeiten für ihre Aktivitäten zu finden. Nun konnte eine Lösung gefunden werden, wie Cheftrainer Renato Marni auf Anfrage bestätigt. Man habe in einer der Neubauten unterhalb der Pauluskirche, direkt an der Bahnhofstrasse, eine neue Bleibe gefunden. Ab dem 1. Dezember werden dort verschiedene Kurse nach einem Gesamtkonzept angeboten, und ebenfalls im Dezember soll ein Tag der offenen Türe durchgeführt werden. Trotzdem man nun bezüglich neuem Trainingsort fündig geworden sei, werde man jedoch die bisherigen zusätzlichen Trainingslokale behalten, um weiterhin das gesamte Angebot vom Nachwuchsbis zum Elitetraining anbieten zu können, meint Marni. Schliesslich will man weiterhin neue Talente aufnehmen können.



Die Zukunft von Taekwondo Davos ist zumindest vorerst gesichert.

Bild: zVg/Stefan Man